

Landratsamt Kitzingen
Schülerbeförderung
Kaiserstraße 4
97318 Kitzingen

Antrag auf Fahrtkosten-Erstattung

Bis spätestens 31. Oktober nach Schuljahresende einreichen (Ausschlussfrist)!!!

Vor dem Ausfüllen bitte die wichtigen
Hinweise auf Seite 4 beachten !

Für das Schuljahr (bzw. für die Zeit)	von	bis
Antragsteller (bei Minderjährigen gesetzl. Vertreter)	Name, Vorname	Telefonnummer
Anschrift	PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.	

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Beziehen Sie Kindergeld für 3 oder mehr Kinder?
(WICHTIG: wenn ja, Nachweis von August zu Schuljahresbeginn beifügen)

Ja Nein

Beziehen Sie Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz
(wenn ja, Nachweis von August zu Schuljahresbeginn beifügen)

Ja Nein

Für 1. Berufsschüler mit Teilzeit- oder
Blockunterricht

2. Schüler der Jahrgangsstufen 11-13 an weiterführenden
oder beruflichen Schulen (Gymnasium, Fachoberschule.,
Berufsoberschule oder Berufsaufbauschule)

Name, Vorname des Schülers	männlich / weiblich	Geb.-Datum	Besuchte Schule	Jahrgangsstufe
----------------------------	---------------------	------------	-----------------	----------------

Nur von Berufsschülern auszufüllen:

Unterricht wöchentlich einmal zweimal Blockunterricht + Blockplan

und zwar am

Wochentag(e)	Uhr	Uhr
in der Zeit von	bis	bis
von	bis	bis

Bei Blockunterricht
Unterrichtsböcke
eingeben

Arbeitgeber /
Fachpraktikum

Name / Firma	Ort, Straße, Haus-Nr.	Telefon
--------------	-----------------------	---------

Verkehrsmittel

Mit welchem Verkehrsmittel wurde der tägliche Weg zur Lehr- bzw. Arbeitsstelle zurückgelegt?	Wurden für die Fahrt zur Arbeitsstätte Monats- oder Wochenkarten bezogen?	Beziehen Sie Berufsausbildungshilfe vom Arbeitsamt?
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Schulweg
Deckt sich der Schulweg mit dem Weg zur Arbeitsstätte?
 Nein Ja teilweise

Bei Blockunterricht
D. Schüler war während des Blockunterrichts
auswärts untergebracht
 Ja Nein Ja und zwar

und zwar von

Ort, Straße und Haus-Nr.

Benutzte Verkehrsmittel

von	nach	Bahn	Bus	S-/U-Bahn, städt. Bus	Pkw	Motorrad, Roller (über 50 cm ³)	Moped, Mofa (bis 50 cm ³)
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bestätigung d. Schule

Unsere Schule ist nach dem Gesetz zuständige Schule.

Schulstempel

Bei unserer Schule handelt es sich um eine:
 öffentliche Schule
 staatlich **anerkannte** private Schule
 staatlich **genehmigte** private Schule

Der Schüler/die Schülerin hat den Unterricht während des Abrechnungszeitraums besucht an

Tagen

Die Überweisung d. Erstattungskosten soll erfolgen auf folgendes Konto:
Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bestätige, dass ich nur Fahrtkosten geltend gemacht habe, die durch den Schulbesuch veranlasst wurden.

Kontoinhaber, Name, Vorname	
IBAN und BIC	Name des Geldinstituts
Ort, Datum	Unterschrift des volljährigen Antragstellers (Schüler bzw. Vater/Mutter)

**Dieser Teil wird
nur von der
Behörde
ausgefüllt!!**

a) Errechnete Kosten lt. Abgegebenener Fahrscheine:	EURO
b) Kosten eines Geschwisters:	EURO
c) Gesamtkosten	EURO
Familienbelastung -	440,- EURO
d) Erstattungsbetrag:	EURO

Verfügung

I. Festgestellt auf EURO

Ort, Datum

II. Auszahlungsanordnung (Sammelanordnung) gefertigt

III. z. Akt

Sachlich u. rechnerisch richtig

Unterschrift

Bemerkung:

Hinweis:

Damit wir Ihren Antrag auf Fahrtkostenerstattung zügig und ohne für beide Teile verzögernde Rückfragen bearbeiten können, bitten wir Sie folgende Punkte bei der Antragstellung zu beachten:

1. Für Schüler an Gymnasien und Berufsfachschulen jeweils ab Jahrgangsstufe 11, für Schüler an Berufsaufbau-, Oberschulen, Fachoberschulen, sowie für Berufsschüler im Teilzeitunterricht erstattet der Aufgabenträger (Landkreis Kitzingen) die Kosten der notwendigen Beförderung, nur soweit die Unterhaltsleistenden nachweislich aufgewendeten Gesamtkosten der Beförderung **eine Familienbelastungsgrenze von 440,- Euro je Schuljahr übersteigen**.
2. Bezieht ein Unterhaltsleistender oder ein unter Ziffer 1 fallender Schüler **Hilfe zum Lebensunterhalt** nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder auf **Arbeitslosengeld II** oder **Sozialgeld** nach dem SGB II, werden die von ihm aufgewendeten Kosten der notwendigen Beförderung mit Ablauf des Monats, in dem die Voraussetzungen für den Bezug von o.g. Leistungen erstmals gegeben sind, in voller Höhe bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres erstattet; die Familienbelastungsgrenze verringert sich dabei anteilig. Ein Nachweis vom Monat August ist dem Antrag beizufügen. Wenn Sie eine **Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) vom Arbeitsamt** beziehen, müssen Sie den entsprechenden Nachweis vorlegen.
3. Hat ein Unterhaltsleistender **für drei oder mehr Kinder Anspruch auf Kindergeld** nach dem **Bundeskindergeldgesetz**, werden die von ihm aufgewendeten Kosten der notwendigen Beförderung der in Ziffer 1 genannten Schüler mit Ablauf des Monats, in dem die Voraussetzungen für den Bezug von Kindergeld oder vergleichbaren Leistungen erstmals gegeben sind, in voller Höhe **bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres erstattet**; die Familienbelastungsgrenze vermindert sich dabei anteilig bzw. entfällt gegebenenfalls ganz. In diesem Fall ist dem Antrag ein Kindergeldnachweis für Monat **August zu Schuljahresbeginn** beizufügen.
4. Es kann nur die kürzeste zumutbare Verkehrsverbindung und der jeweils günstigste Tarif erstattet werden. Falls ein Verkehrsunternehmen Schülerkarten, Zehnerkarten, Streifenkarten u. ä. gewährt, sind diese unbedingt zu lösen.
5. Ordnen sie die Fahrkarten auf dem Erstattungsformular nach den Daten der Benutzung bzw. wenn der Raum zum Aufkleben der Fahrkarten nicht ausreicht auf einem gesonderten Blatt (befestigen).
6. Eine eventuelle Unterrichtsverlegung auf einen anderen Wochentag, ist nachzuweisen (Schulbescheinigung).
7. Fahrtkosten für die Benutzung eines **privaten Pkw`s** sind nur erstattungsfähig, wenn der zuständige Aufgabenträger (Landkreis Kitzingen) die **Notwendigkeit für diese Benutzung schriftlich anerkannt hat**. *Hierzu ist ein gesonderter Antrag zu stellen.*
8. Fahrtkosten können nur erstattet werden für Fahrten zu Pflicht- bzw. Wahlpflicht- Unterricht.
9. Geben Sie auf dem Erstattungsantrag unbedingt eine Kontonummer, Bankleitzahl und den Kontoinhaber an.
10. Der Schulbesuch des einzelnen Schülers ist durch Stempel und Unterschrift auf diesem Antrag zu bestätigen.
11. Der Antrag ist von Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Bei Beachtung dieser Punkte ersparen sie sich und uns unnötige Portokosten und vermeidbare Mehrarbeit.